

A.-K. 3 000 000, Hypoth. 7 193 600, Mietsstempel 2737, R.-F. 3100, Spez.-R.-F. 34 950, Kredit. 1 190 128, Gewinn 51 019. Sa. M. 11 475 535.

Gewinn u. Verlust-Konto: Debet: Zentralheizung 40 778, Steuern u. Abgaben 35 458, Gehälter 27 230, Hypoth.-Zs. 312 024, Zs. 68 032, Inserate 2247, Beleucht., Wasser, Kanalisat. 22 506, Unk. 22 780, z. R.-F. 3100, Gewinn 51 019. — Kredit: Vortrag 6596, Miete 578 580. Sa. M. 585 176.

Dividenden 1905—1912: 0%.

Direktion: Meier Geis. **Aufsichtsrat:** Vors. Justizrat Dr. Max Meschelsohn, Dir. Maximilian Stein, Prof. Dr. Ludw. Stein, Baurat Carl Gause, Rud. Hecht, Bankier Dr. Franz Potocky-Nelken (Marcus Nelken & Sohn), Rechtsanwalt Ernst Cohnitz, Berlin.

Zahlstelle: Bank-Kto: Berlin: Deutsche Bank.

Heimstätten-Akt.-Ges. in Berlin W. 9, Bellevuestr. 5 II.

Gegründet: 23./12. 1893.

Zweck: Erwerb und Verkauf von Ländereien, Bebauung von Grundstücken. Die Ges. besitzt Grundstücke und Bauten in Schlachtensee-West, Nikolassee und Karlshorst. 1900 wurde ein ca. 400 Morgen grosses Gelände gekauft. Dasselbe schliesst an den westlichen Teil der Kolonie Schlachtensee-West an, umgrenzt das 3 km lange Wiesenthal (Rehwiese) und den Nikolas-See, nach welchem die neue Kolonie u. deren 1902 eröffnete Bahnhof genannt wird und reicht bis dicht an den Bahnhof Wannsee. Seit Bestehen der Ges. bis Ende 1912 wurden verkauft 790 Baustellen, und 276 Wohngebäude ausgeführt. Die Herstellung der Strassen, Plätze etc. der Kolonie Nikolassee ist durch die Ges. beendet, ebenso die Erstellung von Kirche, Friedhof u. Schule, wozu 7½ Morgen Gelände notwendig waren u. der Ges. Ansaml. eines Fonds von 1/5% des Wertes der verkauften Grundstücke u. Überweisung von M. 25 000 nebst Zs. besonders auferlegte; 1909/10 fand die Gemeindebildung von Nikolassee statt. Von den Terrains in Nikolassee wurden 1908—1912 37 351, 26 282, 21 317, 53 032, 27 973 qm, in Schlachtensee-West 1908 1574 qR., 1909 4 Baustellen u. 1 bebautes Grundstück, 1910 1215 qm, 1911 3899 qm, 1912 1352 qm; in Karlshorst 1909 711, 1910 —, 1911 1075, 1912 — qm verkauft. Ende 1912 betrug der Besitz an verkäuflichen Baustellen abzügl. Strassenland noch in Nikolassee 391 728 qm, in Schlachtensee einschl. der Seeparzellen 53 243 qm, in Karlshorst 10 308 qm, zus. 455 279 qm. Der Bebauungsplan des 80 Morgen grossen, an Nikolassee angrenzenden Geländes ist vom Zweckverband genehmigt.

Kapital: M. 900 000 in 900 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 500 000, erhöht lt. G.-V. v. 18./5. 1895 in 1900 um M. 500 000 in 500 Aktien, div.-ber. per 1900 p. r. t., angeboten den Aktionären 1:1 v. 28./8.—1./10. 1900 zu 110%. Die G.-V. v. 3./4. 1901 beschloss weitere Erhöhung um höchstens M. 1 000 000, wovon M. 800 000 begeben wurden, angeboten den Aktionären 5:4 v. 20./4.—15./5. 1901 zu 150% plus Schlusschein- u. Aktienstempel, voll eingezahlt seit 31./12. 1901, div.-ber. p. r. der Einzahlungen. Die neuen Mittel fanden zur Aufschliessung des neuen Terrains am Nikolas-See Verwendung. Auf die Begebung der restl. M. 200 000 Aktien ist formell verzichtet. Die a.o. G.-V. v. 24./5. 1911 beschloss Herabsetz. des A.-K. von M. 1 800 000 auf M. 900 000 zum Zwecke der Rückzahl. eines entsprechenden Teiles des A.-K. zu pari. Aktien nicht notiert.

Hypotheken: M. 1 096 900.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Jan.-Mai. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F. (ist erfüllt), event. Beitrag zum Spec.-R.-F. 15% vertragsm. Tant. an Vorst., bis 100% Div., vom Übrigen 20% Tant. an A.-R. (ausser M. 12 000 fester, auf Handl.-Unk. zu verbuchender Jahresvergüt.), Rest Super-Div. bezw. nach G.-V.-B. Bei eintretender Liquid. der Ges. werden die Bezüge des A.-R. während der Liquid. dahin festgesetzt: Von dem zur Verteil. verfügbaren Beträge erhält der A.-R. 5% so lange, bis der Betrag der Aktien nach ihrem Nennwert zurückgezahlt ist, von 7½%, bis weitere diesem Nennwert gleichkommende Beträge zurückgezahlt sind, von 10% von den Mehrbeträgen.

Bilanz am 31. Dez. 1912: Aktiva: Kassa 8245, Effekten 26 242, Aktiv-Hypoth. 379 732, Kaufgeld-Forder. 486 735, Vorschüsse an Handwerker 17 243, div. Debit. 90 477, Grundstücke in Nikolassee, Schlachtensee-West u. Karlshorst 1 957 746, bebaute Grundstücke: a) zum Verkauf 84 153, b) Dienst- etc. Gebäude 289 213, zus. 373 367, abzügl. 8570 Abschreib., bleibt 364 797, unfertige Bauten für fremde Rechnung 74 402, Gärtnerei in Nikolassee 42 222, Baumaterial. 4333, Bauzeichn. 1, Inventar u. Utensil. 1, Bibliothek 1, Rüstzeug u. Geräte 1, Fuhrwerke 1. — Passiva: A.-K. 900 000, Hypoth. 1 096 900, Anzahl. auf unfertige Bauten u. Gartenanlagen 27 578, Forder. u. Lieferanten-Guth. 213 578, R.-F. 500 000, Spez.-R.-F. 450 000, Zuwachsteuer-Res. 116 877, Beamten-Tant. 636, Tant. an A.-R. 6644, do. an Vorst. u. Beamte 21 745, Div. 117 000, Vortrag 1224. Sa. M. 3 556 634.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. 129 457, Zs.-Saldo 32 950, Steuern 27 771, Gemeinde-Verwalt. der Kolonie Nikolassee 13 982, Privat-Schule (Zuschuss) 1500, Eisverkauf 343, Kursverlust 932, Fuhrwerk-Unterhalt. 1942, Abschreib. 8949, Reingewinn 146 614. — Kredit: Vortrag 1644, Gewinn an Grundstücken u. Bauten 349 311, do. Gärtnerei 10 799, do. Provis. 2445, do. Baumaterial. 244. Sa. M. 364 445.

Kurs: Die Aktien werden offiziell nicht notiert, doch im freien Verkehr zu 175—180% gehandelt; der wahre Wert wurde im April 1913 seitens der Verwalt. auf 230% geschätzt.